



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-455/21-26	
Datum	25.08.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	05.09.2023	beschließend
Kultur-, Schul- und Sportausschuss	20.09.2023	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	21.09.2023	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	26.09.2023	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	05.10.2023	beschließend

Betreff:

Grundschule Hasengrund, Brandschaden

hier: Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise / Delegation der Vergabebefugnis an den Magistrat für die Containeranlage

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

1. dass sich am 11.07.2022 gegen 15.40 Uhr an der Grundschule Hasengrund ein Brand ereignete, bei dem das Hauptgebäude durch Rauchgas kontaminiert wurde.
2. dass bereits zum Schuljahresbeginn 2022/2023 alle Entkernungs-, Dekontaminations- und Reinigungsarbeiten durchgeführt wurden und dass aufgrund der Dringlichkeit und der Notwendigkeit den Schulbetrieb so schnell als möglich wieder auszunehmen, Architekt*innen und Fachplaner*innen kurzfristig beauftragt wurden.
3. dass für den Schulbetrieb während der Wiederherstellung/Bauphase eine Containeranlage errichtet werden muss.
4. dass über die Wiederherstellung hinausgehende Anpassungen und Modernisierungen auf den heutigen Stand der Technik erforderlich sind.
5. dass sich die Gesamtkosten von voraussichtlich rund 5 Mio. EURO in drei Blöcke unterteilen:
 1. Wiederherstellung
 2. Containeranlage
 3. Anpassungen und Modernisierungen
6. dass die Kosten von rund 3,2 Mio. EURO für die Wiederherstellung und Errichtung der Containeranlage und rund 1,8 Mio. EURO für Anpassungen und Modernisierungen betragen und für den Haushaltsplanentwurf 2024 entsprechende Mittel beantragt werden.

7. dass die Kosten für Wiederherstellung und Errichtung der Containeranlage voraussichtlich in vollem Umfang von der Versicherung übernommen werden, die Anpassungen und Modernisierungen von der Stadt Rüsselsheim am Main getragen werden müssen und die endgültige Höhe der Übernahme durch die Versicherung voraussichtlich erst nach Beendigung der Maßnahme feststehen wird.

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. zusammen mit der Wiederherstellung die erforderlichen Anpassungen und Modernisierungen mit voraussichtlichen Kosten von rund 1,8 Mio. EURO umzusetzen und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2024 bereitzustellen.
2. dass die Vergabe für die Containeranlage an der Grundschule Hasengrund in Höhe von voraussichtlich rund 600.000 € an den Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main delegiert wird.

Begründung:

A. Ziel

Ziel ist die Behebung des Brandschadens auf die derzeitigen aktuellen Standards, sowie die Sicherstellung des Schulbetriebs in der Bauphase.

B. Ausgangslage

Am 11.07.2022 ereignete sich gegen 15.40 Uhr an der Grundschule Hasengrund ein Brand. Der Brandherd befand sich im unteren Geschoss. Durch das Rauchgas war das gesamte Gebäude kontaminiert. Die komplette Entkernung im betroffenen Geschoss, die Dekontamination und die Reinigungsarbeiten im gesamten Gebäude wurden bis zum Schuljahresbeginn 2022/2023 durchgeführt.

Ausstattungsgegenstände, Ersatzbeschaffungen von Lehr- und Unterrichtsmaterial usw. wurden bereits durch die Versicherung gedeckt.

Damit die Schule schnellstmöglich wieder das gesamte Hauptgebäude nutzen kann, wurden bereits Planungsbüros mit der Planung zur Wiederherstellung mit den ersten Leistungsphasen beauftragt.

Die Planung spiegelt bis auf kleinere Abweichungen den alten Grundriss wieder. Die für Differenzierung benötigten Flächen werden statt wie vorher in separaten geschlossenen Räumen nun in Form von offenen Marktplätzen abgebildet.

C. Problem

Aufgrund der entstehenden Lärmbelastung kann die Wiederherstellung des Geschosses nicht im laufenden Betrieb des Hauptgebäudes der Schule durchgeführt werden.

D. Lösung

Daher muss eine 2-geschossige Containeranlage für 8 Klassenräume errichtet werden. Als Standort für das Interimsgebäude kommt lediglich die Asphaltfläche hinter dem Interim 2 in Frage. Die Containeranlage wird für die voraussichtliche Bauzeit von rund einem Jahr gemietet.

Für die Planung und das Vergabeverfahren steht nur eine minimale Zeitschiene zur Verfügung, damit die Containeranlage schnellstmöglich in Betrieb genommen werden kann. Die Containeranlage hat derzeit eine Lieferfrist von ca. 6 Monaten. Die Vergabehöhe für den Aufbau, die Miete und den Abbau der Containeranlage liegt über der Vergabeermächtigung des Magistrates (250.000 EUR).

Eine schnellstmögliche Lieferung und Inbetriebnahme der Containeranlage und damit auch der Beginn der Wiederherstellung / Sanierung, kann durch einen Delegationsbeschluss der Vergabe über 250.000 EUR an den Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main beschleunigt werden. Die geschätzten Kosten liegen bei rund 600.000 EUR.

E. Weitere Vorgehensweise zu Anpassungen und Modernisierungen

Toilettenanlagen

Im Zuge der Baumaßnahme ist es unerlässlich weitere Modernisierungen/Sanierungen in der Schule durchzuführen. Hierbei liegen vor allem die Toilettenanlagen der Grundschule im Fokus. Die Toiletten stammen noch aus der Zeit der Errichtung und bedürfen dringend einer Sanierung.

Brandschutz

Im Zuge der Wiederherstellung sind die heute gültigen und somit weiterreichenden Anforderungen für den baulichen Brandschutz zu erfüllen

Lüftungsanlage

Die neue Lehrküche erhält die bislang zurückgestellte Lüftungsanlage.

Heizung:

Die Heizleitungen im Bestand sind teilweise stark beschädigt und liegen in bzw. unterhalb der Bodenplatte. Das Leitungssystem Heizung wird daher neu aufgebaut. Die Heizflächen werden vergrößert, um mit einer reduzierten Vorlauftemperatur arbeiten zu können und dadurch Energieersparnisse zu erreichen.

Wiederherstellung Netzwerkverkabelung und Aufbau eines WLAN-Netzes im unteren Geschoss:

Im unteren Geschoss bestand IT-Netzwerkverkabelung, die durch den Brand zerstört wurde und wiederhergestellt werden soll. Diese Kosten sind bereits in der Versicherungssumme zum Wiederaufbau enthalten.

Optimiert werden soll die IT-Infrastruktur durch Installation von flächendeckendem WLAN und Vernetzungsarbeiten.

Inklusion:

Auf Grund der sog. „Split-Level-Bauweise“ der Schule sind die einzelnen Etagen nicht barrierefrei erreichbar. Daher wird nun ein Personenaufzug zur Gewährleistung der Barrierefreiheit mitberücksichtigt. Die Finanzierung durch Fördermittel ist in Prüfung, eine Förderzusage liegt noch nicht vor.

F. Termine/Kosten

Beauftragung Container (Aufbau + Miete) durch Freigabe der Versicherung	November 2023
Inbetriebnahme der Containeranlage	Q2 / 2024
Beginn Wiederherstellung / Anpassungen und Modernisierungen sowie Digitalisierung	Q2 / 2024
Wiederinbetriebnahme des UG des Hauptgebäudes	Mitte 2025

Die Kosten für die Wiederherstellung/Ersatzbeschaffungen und der Containeranlage betragen rund 3,2 Mio. EURO. Diese werden voraussichtlich in vollem Umfang von der Versicherung übernommen.

Die Kosten für die Anpassungen und Modernisierungen betragen voraussichtlich rund 1,8 Mio. EURO. Diese sind von der Stadt Rüsselsheim am Main zu tragen.

Die Kosten für die Modernisierung der IT- Infrastruktur in der Schule belaufen sich auf insgesamt ca. 35.000 € und werden durch die Fördermittel vom Digitalpakt Schule finanziert.

Eine Förderzusage für die Kosten des Aufzugs liegt noch nicht vor.

G. Finanzierung

Im Haushalt 2023 wurden zunächst 1.Mio. EURO bei der Investitionsnr. 03012117AK für die erforderlichen Ausgaben und 1 Mio. EURO als Einnahmen für die Zahlungen von der Versicherung bei der Investitionsnr. 03012117ZC veranschlagt. Für den Haushalt 2024 werden aufgrund des derzeitigen Planungs-/ Kenntnisstandes weitere 4 Mio. EURO für Ausgaben und 2,2 Mio. für entsprechende Einnahmen beantragt.

Insgesamt steht dann unter der Investitionsnr. 03012117AK ein Ausgabenbudget von 5 Mio. EURO der Investitionsnr. 03012117ZC als Einnahme in Höhe von 3,2 Mio. EURO gegenüber.

Das endgültige Ausgabebudget und auch die Kostenübernahme durch die Versicherung wird voraussichtlich erst zum Ende der Baumaßnahme endgültig feststehen.

H. Auswirkungen auf das Klima

Die Sanierung der Brandschäden hat negative Auswirkungen auf das Klima. Neben der Entsorgung der kontaminierten Bauteile und Einrichtungsgegenstände wird das Klima auch für die Wiederherstellung der verbauten Baustoffe durch Transport und Herstellung negativ beeinflusst.

Durch die Verbesserungen bei Heizung, Beleuchtung und Lüftung werden die Folgekosten reduziert und auch der Energieverbrauch gesenkt und somit das Klima positiv beeinflusst.

Rüsselsheim am Main, den 05.09.2023

i.V. Dennis Grieser
Bürgermeister